

ALBVEREIN AKTUELL 2011.9



AKTUELLES AUS...

dem »Lädle«	02
dem Fachbereich Naturschutz	02
dem Fachbereich Mundart	02
dem Fachbereich Wandern	03
dem Fachbereich Familien	05
der Albvereins-Jugend	06
der Heimat- und Wanderakademie	08
Baden-Württemberg	10
Impressum	14



Septemberstimmung

Im rechten Licht betrachtet, entfaltet auch so Alltägliches wie ein Spinnennetz eine besondere Schönheit. Gerade der September mit seinen träumerischen Stimmungen lädt dazu ein, beim Wandern etwas langsamer zu tun und die »Kleinigkeiten« am Wegesrand in Augenschein zu nehmen.

Auch für diesen Monat sind unsere Wanderführerinnen und Wanderführer gut vorbereitet und gerüstet, Sie und Ihre Gäste kundig zu führen.

Nach Ende der Ferienzeit läuft auch das Vereinsleben wieder an; vor allem die Familien im Schwäbischen Albverein werden sich mit den Vorbereitungen für das große Familien-Aktionsjahr beschäftigen.

Genießen Sie den September!

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

AUS DEM »LÄDLE«

NEUERSCHEINUNGEN

Kaiserberge, Filstal, Schwäbische Alb, Kompass Karte 777, Maßstab 1:50000, Karte und Lexikon: Beschreibung der Orte, zahlreiche Tipps und Adressen für die Freizeitgestaltung. Lexikon kartoniert, 47 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Kompass-Verlag, 2011, Verkaufspreis 7,95 €*
(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

Nördlicher Pfälzerwald, Wolfgang Benz, Kompass-Wanderführer 5226, Beschreibung der 32 Touren mit Höhenprofil und Kartenskizzen. Kartoniert, 144 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Kompass-Verlag, 2011. Verkaufspreis 12,95 €*
(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wanderezubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »'s Lädle«.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

Landschaftspflegetag am 15. Oktober 2011 im Naturschutzgebiet »Schopflocher Moor«

Auch in diesem Jahr 2011 veranstaltet der Schwäbische Albverein wieder zusammen mit dem Naturschutzzentrum Schopflocher Alb einen Landschaftspflegetag im Naturschutzgebiet »Schopflocher Moor«. Zu diesem Aktionstag, an dem sich auch örtliche Vereine, Schopflocher und Ochsenwanger Bürgerinnen und Bürger sowie freiwillige Helfer aus dem Landkreis beteiligen können, laden wir Sie herzlich ein.



Die Pflegemaßnahme ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung des Naturschutzgebiets »Schopflocher Moor«. Durch das Entfernen von Gehölzen und Gebüsch soll der voranschreitenden Sukzession Einhalt geboten werden. Dadurch sollen die Streu- und Feuchtwiesen, der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten im Naturschutzgebiet, und das charakteristische Landschaftsbild langfristig bewahrt werden.

Der Aktionstag beginnt um 9 Uhr mit der Begrüßung und anschließenden Einweisung und Einteilung der Helfer in Gruppen. Vorgesehene Arbeiten sind das Abräumen von Reisig und evtl. Grasschnitt von den durch den Landschaftspflegetrupp des Schwäbischen Albvereins vorbereiteten Flächen. Gehölzschnitt wird auf unproblematischen Stellen im Gebiet verbrannt.

Nach getaner Arbeit laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Otto-Hoffmeister-Haus ein.

Treffpunkt: Parkplatz beim Otto-Hoffmeister-Haus

Anmeldung bis 30. September 2011

Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

Schwäbische Spezialitäten mit Ernst Mantel im Stuttgarter Ratskeller

Wo lebt ein Schwabe so richtig auf? Ganz bestimmt ist ein Abend mit Ernst Mantel im Stuttgarter Ratskeller am Do. 27. Oktober so eine Gelegenheit. Ernst Mantel, vielen bekannt als ehemaliges Mitglied der »Kleinen Tierschau« und zweifacher Baden-Württembergischer Kleinkunstpreisträger ist Komödiant, Liedermacher, aber vor allem auch Schwabe. Er paart labyrinthhaften Wortwitz mit gefährlichem Augenzwinkern. Mit seiner Ein-Mann-Show zieht er nicht nur die schwäbischen Gäste in seinen Bann. Komische Lieder, seltsam Normales, leicht Abgedrehtes, Kurioses und Alltägliches, Anekdotisches, Schwäbisches und Lachhaftes aus aller Welt direkt vom Erzeuger. Wie könnte man so einen Abend noch steigern? Nichts liegt näher, als den Genuss für Ohren und Lachmuskeln, mit Köstlichkeiten aus der schwäbischen Küche zu garnieren – und so alle Sinne anzusprechen, die den Gast rundum glücklich machen.

Dieser Abend wird eine echte Premiere – erstmals würzt Ernst Mantel sein Programm für die schwäbische Seele mit einem kulinarischen Streifzug durch Schwaben. So kommen neben hausgemachten Chansons und lebensnahen, weitersponnenen Szenen auch schwäbische Leibgerichte auf den Tisch. Vor, zwischen und nach den Gängen sorgt Ernst Mantel dafür, dass die Lachmuskeln mit Auftritten weithin bekannter stereotyper Sonderlinge im geistigen Gewand von Liedermachern, Redenschwingern, schwachmatischer Wichtigtuer aber auch liebenswerter Grasdackel aufs äußerste strapaziert werden.

Tickets unter Tel. 0 74 72 / 98 00 83, online unter www.karte-bestellen.de oder bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Eintrittspreis 59,- Euro; Veranstaltungsort: Ratskeller Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandertage 2011 – Heimat erleben

Kostenlose Angebote zum Mitwandern in unserem Vereinsgebiet. Das Jahresprogramm ist gegen Portoersatz (1,45 €) bei der Hauptgeschäftsstelle erhältlich.

1.9. – Naturkundliche Wanderung im Gäu

Tageswanderung rund um Herrenberg (15 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr Herrenberg, Bahnhof

Anmeldung erforderlich beim Kulturamt Herrenberg, Tel. 0 70 32 / 92 43 20

11.9. – Oberes Rißtal

Halbtageswanderung rund um das Rißtal mit herrlichen Ausblicken (10 km)

Treffpunkt: 13 Uhr, Eberhardzell-Oberessendorf, Gemeindehalle Oberessendorf

Information: Erich Stark, Tel. 0 73 55 / 14 81

11.9. – EURORANDO 2011 – Sternwanderung

Lauterbourg »Zwischen Lauter und Rhein«

Information: www.schwaebischer-albverein.de

16. – 17.9. – Wandern mit Freunden, 4. Etappe

Samstag: Lautlingen – Nusplingen (17 km) Treffpunkt 9 Uhr, Parkplatz an der Turn- und Festhalle, Mühlgasse 14, 72459 Lautlingen, Treffpunkt Schloss Lautlingen, AV-Stube

Sonntag: Nusplingen – Rauher Stein (17 km), Treffpunkt 9 Uhr, Wanderheim Nusplinger Hütte, Steighaus 7, 72362 Nusplingen

Informationen: Reinhard Klemp, Ried 4, 86609 Donauwörth, Tel. 09 06 / 999 81 79, reinhard.klemp@t-online.de



17.9. – Von Winnenden nach Marbach

Tageswanderung (ca. 20 km)

Treffpunkt: 10.15 Uhr Bhf Winnenden vor dem Stein des Schwäbischen Albvereins

Information: Steffen Meyer, Tel. 07 11 / 37 21 46, steffen.meyer-es@t-online.de

17.9. – Weg Nr. 4 im Donautal

Tageswanderung über die Felsen oberhalb des Donautals mit schönen Talblicken und Felsschluchten (ca. 15 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr P Gutenstein/Donautal

Information und Anmeldung: Manfred Hagen Tel. 073 91 / 7 14 37, Tel. 073 91 / 82 20,

Manfred.Hagen@t-online.de

25.9. – Von der Schussenquelle zur schönsten Dorfkirche der Welt

Halbtageswanderung zur Wallfahrtskirche in Steinhausen (ca. 8 km)

Treffpunkt: 13 Uhr P Schussenquelle, erreichbar über Kleinwinnaden oder zwischen Aichbühl und Sattenbeuren im Wald (links abbiegen)

Information: Erich Stark, Tel. 073 55 / 14 81

1.10. – Vom Lonetopf zur Fünf-Täler-Stadt

Tageswanderung von Lonesee-Urspring nach Geislingen (von dort Rückfahrt mit DB) über die Burg Helfenstein (15 km)

Treffpunkt: 9.45 Uhr Lonesee-Urspring am Bahnhof

Information und Anmeldung: Karl-Jürgen Strotmann, Tel. 073 51 / 2 40 88, fam.strotmann@gmx.de

1.10. – Rund um den Runden Berg

Tageswanderung ins Naturschutzgebiet Rutschen zu Wasserfällen, Felsen und Schluchten (12 km)

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bhf Bad Urach-Wasserfall

Biosphärengebiet Schwäbische Alb –

Geführte Touren mit den Biosphärenbotschaftern

4.9. – Zeitreise ins Mittelalter

Sagen und Geschichte über die Burgen und das harte Leben ihrer Bewohner im Mittelalter. Biosphärenbotschafter Wolf Herder führt als Swigger IV. von Hohengundelfingen durch die wildromantische Landschaft.

Kosten: 6 € pro Person. Information und Anmeldung: Wolf Herder, Tel. 07 11 / 4 40 95 36,

mobil: 0 15 20 / 9 89 30 13, wolfherder@freenet.de

25.9. – Wie aus einer Kultstätte ein Wallfahrtsort wurde

Wanderung rund um den bekannten Wallfahrtsort Ave Maria in Deggingen (Filstal), die in vorchristlicher Zeit eine Kultstätte war und bis heute seine Anziehungskraft nicht verloren hat. (15km)

Kosten: 8 € pro Person. Information und Anmeldung: Wolf Herder, siehe oben

Nähere Infos über diese und weitere Touren finden Sie auf den Internetseiten

www.schwaebischer-albverein.de

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),

akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AKTUELLES

Einweihung der Panoramatafeln auf dem Kernenturm

Seit über einem Jahr unterstützt die Privatbrauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu den Schwäbischen Albverein mit jährlich 10.000 Euro. Mit einem Teil des Geldes hat der Verein vier neue Panoramatafeln für den Kernenturm im Schurwald finanziert. Im August haben die beiden Partner die vier Tafeln mit einer Wanderung offiziell eingeweiht. »Die neuen Tafeln auf dem Kernenturm geben Orientierung. Wer auf dem Turm die schöne Aussicht genießt, weiß jetzt auch genau, was er sieht«,

erklärte Horst Bohne, Vorsitzender der OG Stuttgart, bei der Einweihungsfeier. »Der Schwäbische Albverein hat sich zum Ziel gemacht, das Besondere und das Typische in den Wandergebieten zu pflegen, zu erhalten und zugänglich zu machen«, ergänzte Vizepräsident Reinhard Wolf. Die Region hat auch für die Brauerei eine große Bedeutung: »Für uns spielt das Bekenntnis zur Heimat und die intensive Beschäftigung mit unseren regionalen Wurzeln traditionell eine große Rolle. Wir verwenden für unsere Dinkelacker-Biere zum Beispiel ausschließlich regionale Zutaten. Braugerste und Hopfen stammen von Lieferpartnern aus Baden-Württemberg. Wir wollen uns gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein für den Erhalt und die Verschönerung der Heimat einsetzen«, erläuterte Geschäftsführer Bernhard Schwarz die Hintergründe der Partnerschaft, die jetzt die Anschaffung der neuen Tafeln möglich gemacht hat.



Zünftige Einweihung der neuen Panoramatafeln auf dem Kernenturm mit Vertriebsleiter Lohbrunner, Dinkelacker-Schwabenbräu, Hauptwegemeister Dieter Stark und Vizepräsident Reinhard Wolf.

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIEN

TERMINE

24. 9. – Familienausschusssitzung, Weinsberg

Beginn: 9:30 Uhr

Geplant sind u. a. Beratungen über das Familienjahr 2012, die Vorstellung der Freizeiten und Lehrgänge, Landesfest 2012 in Bad Friedrichshall und Haushalt.

Anmeldung bitte bis 16.9. auf der Jugendgeschäftsstelle bei cgohl@schwaebischer-albverein.de, Tel. 07 11 / 2 25 85-20 oder bei Sabine Wuchenauer, familien.im.albverein@arcor.de. Anträge zur Tagesordnung sind bis 10. September 2011 schriftlich bei Sabine Wuchenauer einzureichen.

21. – 22. 10 – Outdoorkids 2.0

Spiel- und Umweltpädagogik LIVE mit euren Kindern

Das neue Outdoorkids-Handbuch (Version 2.0) ist seit diesem Jahr am Start. Wer den Vorgänger kennt, weiß, wie wertvoll die Tipps und Ideen für das Leiten von Familiengruppen sind. Wir werden viele Spiele für den Gruppenabend und für draußen kennen lernen. Diese können im Rahmen einer Wanderung ohne großen Aufwand durchgeführt werden.

Der Clou: Die Experten sind LIVE mit vor Ort – eure Kinder!

Natürlich wird auch die Zeit bleiben, über andere wichtige Themen unserer Arbeit zu sprechen.

Ort: Wanderheim Eninger Weide; Leitung: Dirk Briddgkeit und Sabine Wuchenauer

Preis: Erwachsene 45,-€ / Nichtmitglied 60,-€, 13 – 18 Jahre 25,-€ / Nichtmitglied 30,-€, bis 12 Jahre 20,-€ / Nichtmitglied 25,-€. Anmeldung bis spätestens 16. September

3. 12. – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Familiengruppen

Eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg. In diesem Seminar geht es deshalb um folgende Inhalte:

- Richtiger Umgang mit der Presse
- Verfassen von Pressemitteilungen
- Überblick über Medien, Mittel und Formen der Öffentlichkeitsarbeit

Es wird das richtige Handwerkszeug für eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Familienarbeit vermittelt. Das Seminar besteht aus hilfreichen Tipps, praktischen Übungen und Hintergrundwissen. Ort: Stuttgart, Jugendgeschäftsstelle; Leitung: Anke Werner; Preis: 10,- € / Nichtmitglied 15,- €

AKTUELLES

Neue Mitarbeiterin des Fachbereichs Familie

Carmen Gohl, 35, ist seit dem 1. 8. 2011 auf der Jugendgeschäftsstelle in Stuttgart für den Fachbereich Familie tätig. Sie unterstützt gemeinsam mit Gernar Schulte-Hunsbeck die Familienarbeit und begleitet das Familienjahr 2012. Tel. dienstags und donnerstags 9 – 14 Uhr 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de



Fotowettbewerb »Zeit für Familie«

Zeigt uns, wie schön, überraschend, lustig, kurios, erlebnisreich, turbulent Unternehmungen von Familien(gruppen) im Schwäbischen Albverein sein können.

Teilnehmen können sowohl Mitglieder des Schwäbischen Albvereins als auch Nichtmitglieder. Das schönste Foto gewinnt einen Rucksack mit Überraschungsinhalt. Außerdem erhält es die Chance, Titelbild des Familienprogramms 2012 zu werden.

Eingesandt werden können digitale Farbaufnahmen an familien@schwaebischer-albverein.de. Anordnung, Komposition und Gestaltung des Motivs stehen den Fotografen frei. Analogaufnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Einsendeschluss: 15. September 2011

Bitte beachten:

- Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass die Fotos auf den Internetseiten www.albvereinsfamilie.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de verwendet werden können. Die Bilder können auch für Druckpublikationen des Schwäbischen Albvereins eingesetzt werden und Vervielfältigungen angefertigt werden. Eingeschlossen sind ferner elektronische Medien und Druckpublikationen der Dachverbände des Schwäbischen Albvereins.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

TERMINE

Jugendgeschäftsstelle geschlossen

Vom 5. bis 16. September ist die Jugendgeschäftsstelle geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte auf der Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-10

FORTBILDUNGEN

14. – 16. 10. – Komm ins Team

Kennst du die scherzhafte Antwort auf die Frage nach der Abkürzung T.E.A.M.? »Toll, ein anderer macht's.«. Ha, ha... das kann's doch nicht sein, oder? Teamwork, Teamfähigkeit, Teambuilding sind Begriffe, die heutzutage in Freizeit und Arbeitswelt so häufig zitiert und gefordert werden, da muss doch was dran sein! Bei unserem Lehrgang geht es genau um diese Themen: Wir werden selbst ein Team sein (oder werden) und praxisorientiert daran arbeiten, was ein Team ist, wie man im Team kooperiert und wie man zum Team wird, die Teamleistung verbessert und was das mit unserer Jugendarbeit zu tun hat. Und weil das im klimatisierten Tagungshaus echt jeder kann, findet unser Lehrgang in einer ausgesprochen rustikalen Schwarzwaldhütte mit hohem Selbsterfahrungsanteil statt! Zum Ende des Lehrgangs unterschreibt dann hoffentlich jeder den Satz: »T.E.A.M. heißt: Total erfolgreiche Arbeits-Methode!«

Ort: Schwarzwald, 8 – 12 Personen, ab 16 Jahren

Leitung: Matze Burger, Annette Mader; Preis: 40€

Leistungen: Lehrgangsleitung, Matratzenlager, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen, Unfall-, Haftpflichtversicherung; Anmeldeschluss: 15. 9., Anmeldung unter: www.jsvw.de

19. – 20. 11. – Junior-Jugendleiter

Du bist im Moment noch Teili, willst aber auch mal selbst Verantwortung übernehmen? Du kannst dir vorstellen, eine Kindergruppe mitzuleiten oder bei einer Freizeit auch als Teamer dabei zu sein? Hier lernst du praxisnah und abwechslungsreich – ohne langweilige Vorträge – das 1 x 1 für Teamer, also alles, was du für die ersten Schritte als Betreuer wissen solltest. Gemeinsam finden wir Antworten auf Fragen wie: Wie erkläre ich Spiele richtig? Wie schaffe ich es, dass die Teilis auf mich hören? Wie kann ich mich durchsetzen? Du bekommst Anregungen für deine »eigenen« Gruppenstunden und lernst, wie du deine Jugendleiter optimal unterstützen kannst. Die Tipps, die du bei unserem Lehrgang mitbekommst, werden dir den Sprung zum Teamer erleichtern. Nutze das Sprungbrett JR!

Ort: Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt, 15 – 25 Personen, 14 – 15 Jahre
Leitung: Monika Hämmerle Sebastian Müller; Preis: 30 €; Anmeldeschluss: 27.10.

FREIZEIT

28. 12. 2011 – 2. 1. 2012 – Silvesterfreizeit

Willst du an Silvester eine hohe Schneewahrscheinlichkeit, hitzige Schneeballschlachten, eine romantische Schneewanderung, rasante Schlittenrennen, ein spannendes Schneefussballturnier, einen Blick über gigantische 45 km Feuerwerk, oder willst du eine Mega-Silvesterparty? Dann bist du bei uns genau richtig, denn das alles und noch viel mehr kannst du bei uns erleben. Sei dabei, wenn du erleben möchtest, wie die ultimative Silvester-Hüttenfreizeit in ihre zweite Runde startet.

Ort: Jugendzentrum Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen, 15 – 25 Personen, 10 – 15 Jahre
Leitung: Daniel Gabel, Marcel Drees

Leistungen: Mehrbettzimmer und Matratzenlager, Verpflegung, Programm
Anmeldeschluss: 2.12.2011, Achtung, der Frühbucherrabatt endet am 30.9.

VERANSTALTUNGEN

22. 10. – Jugendvertreterversammlung in Rotenzimmern

23. 9. – 24. 10. – 4. Apfelsaftwochen der Schwäbischen Albvereinsjugend

Nachdem die Apfelsaftwochen in den letzten Jahren sehr erfolgreich waren, geht die Aktion in die vierte Runde. Alle Gruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend können Streuobst sammeln und zu Saft auspressen (lassen). Obwohl die Aktion »Apfelsaftwoche« heißt, können auch Birnen, Zwetschgen oder anderes Obst versaftet werden. Von der Jugendgeschäftsstelle können kostenlos Etiketten für die Saftflaschen bestellt werden.

WANDERUNGEN

3. 10. – Weinwanderung

Den Tag der Deutschen Einheit feiern wir mit einer Tour rund um das Kletterparadies Hessigheimer Felsengärten. Vorbei an zahlreichen Weinbergen geht es über das Schloss Liebenstein auf dem neuen Gemrigheimer Rundwanderweg zur Felsengartenkellerei. Dort erwartet die Teilnehmer/-innen eine Weinprobe mit bestem Wein aus den terassierten Steillagen. Unterwegs bleibt auch noch etwas Zeit für den einen oder anderen Cache, die zahlreich an der Strecke liegen.

Wegstrecke: Felsengärten bei Hessigheim ca. 18 km, Treffpunkt Bahnhof Kirchheim (Neckar)
Infos und Anmeldung: Heiko Herbst (heiko.herbst@schwaebische-albvereinsjugend.de) oder Timo Eisenmann (timo@eisen-mann.de), Kosten ca. 15 € für Weinprobe und Vesper.
Anmeldeschluss 26.9.

AUSBLICK 2012

29. 6. – 1. 7. 2012 – Fuchsfarmfestival

Jahresprogramm

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.schwaebische-albvereinsjugend.de. Das Jahresprogramm können Sie kostenlos unter Jugendgeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, Tel. 07 11 / 2 25 85-74 bestellen.

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

TERMINE – FORTBILDUNGEN

3. 9. – Bergbau im Schwarzwald

Informationen und eine Exkursion rund um die Geschichte des Erzbergbaus im Schwarzwald
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bhf. Hausach im Kinzigtal

17. 9. – der Schwäbische Vulkan

Die Landschaft der Schwäbischen Alb ist geprägt von den gewaltigen Kräften aus dem Erdinneren, die vor Millionen Jahren gewirkt haben. Im Seminar werden die Grundlagen des Albvulkanismus erklärt und bei einer Exkursion erkundet. Für tagsüber bitte Rucksackvesper mitbringen.

Treffpunkt: 11 Uhr Bhf. Metzingen – von dort in Fahrgemeinschaften (Dauer bis ca. 17 Uhr)

Kosten: 10 Euro; Leitung: Helmut Hecht

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de

24. 9. – Ohne Moos nix los – Moorkunde in Oberschwaben

Im grandiosen Pfrunger-Burgweiler Ried in Oberschwaben lernen die Teilnehmer bei diesem Seminar unterschiedliche Moortypen anhand der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten zu bestimmen und das neu erworbene Wissen bei ihren eigenen Wanderführungen weiterzugeben.

Außerdem stehen Themen wie Ökologie, Naturschutz und Wiedervernässung auf dem Programm.

Treffpunkt 10.30 Uhr, Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum Pfrunger Ried

Kosten: 30 Euro (Seminargebühr incl. Mittagessen)

Leitung: Dr. Siegfried Roth

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de

24. 9. – Biosphärengebiet Schwäbische Alb – Informationen, Hintergründe

Die Präsentation am Vormittag vermittelt einen Überblick über die geschichtliche und kulturelle Entwicklung dieser Region sowie Grundsätzliches zum Biosphärengebiet. Am Nachmittag steht eine Führung durch das Alte Lager und seine Ausstellungen auf dem Programm.

Treffpunkt: 9 Uhr im Alten Lager (Dauer bis ca. 17 Uhr)

Kosten: 30 Euro (incl. Mittagessen)

Leitung: Rolf Herzig

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de

1. 10. – Insekten für Einsteiger

Schwerpunkt ist, wie Wanderführer die Faszination der Welt der Insekten ihren Touren-Teilnehmern anschaulich näherbringen können.

Treffpunkt: 9 Uhr, Brauereigaststätte Brandeck (Dauer bis ca. 16.30 Uhr)

Kosten: 30 Euro

Leitung: Silke Klutz

Anmeldung unter Tel. 07 61 / 3 80 53 23 erforderlich

2. 10. – Von der Eiszeit bis zum Präkambrium

Die Exkursion im Markgräflerland soll einen Einblick in die Geologie und die daraus resultierende Landschaft geben – von der Rheinebene bis zum Grundgebirge des Schwarzwalds. (Strecke 14 km)
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Buggingen, P Kath. Kirche (Dauer bis ca. 18 Uhr)

Kosten: 10 Euro

Leitung: Ursula Zehner

Anmeldung bis 15. September unter Tel. 07 61 / 3 80 53 23

8. 10. – Wetter, Wind und Wolken

Grundlegende Fragen der Meteorologie und Klimatologie – wie funktioniert Wetter und wie wird daraus Klima? Was verraten die Wolken über das Wetter in den nächsten Stunden? Nach der Theorie am Vormittag verfolgen wir bei einer kleinen Wanderung am Nachmittag die aktuelle Wetterentwicklung.

Treffpunkt: 9 Uhr Wanderheim Nägelehaus (Dauer bis ca. 16.30 Uhr)

Kosten: 30 Euro

Leitung: Hans-Ulrich Kümmerle

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de

8. 10. – Mit Kind und Kegel kreativ in die Natur

Bei einer Exkursion im Wald entdecken wir, wie man auf unkonventionelle Art in der Natur spielen, basteln und gestalten kann. Die Veranstaltung richtet sich an Familiengruppenleiter, die selbst Aktivitäten zu diesem Thema planen und anbieten möchten.

Treffpunkt: 10 Uhr Haus des Schwarzwaldvereins, Freiburg (Dauer bis ca. 17 Uhr)

Kosten: 15 Euro

Leitung: Stephan Seyl

Anmeldung unter Tel. 07 61 / 3 80 53 23 erforderlich

8. – 9. 10. – Schulwandern

Wandern mit der Schulklasse ist eine Chance für nachhaltiges Lernen und Handeln – das Seminar will Lehrern hierzu praktische Tipps vermitteln.

Treffpunkt: Samstag, 9 Uhr Wanderheim Eschelhof (bei Sulzbach/Murr)

Dauer: bis Sonntag, ca. 16 Uhr

Kosten: 60 Euro (für Nichtmitglieder 85 Euro) incl. Unterkunft/Verpflegung, Arbeitsmaterial

Leitung: Bernd Magenau, Stefan Österle

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de

TERMINE – EXKURSIONEN

4.9. – Der Taubergießen auf dem Fischerboot und zu Fuß

Tagesausflug mit Bootsfahrt und Wanderung durch das Naturschutzgebiet Taubergießen

Treffpunkt 8 Uhr Denzlingen, Theodor-Heuss-Platz

Leitung: Maria Ganter, Rolf Völker, Anmeldung erforderlich, Tel. 0 76 81 / 2 22 79

17. 9. – Schloss und Stadtführung in Ettlingen

Tagesausflug mit Stadtführung und Schlossbesichtigung und einer Wanderung zur Klosterruine nach Frauenalb (16 km)

Treffpunkt: 10 Uhr Stadtbahnhof (AVG)

Leitung: Wilfried Süß

Anmeldung beim Wanderführer erforderlich unter Tel. 07249/6092, wui@online.de

Das ausführliche Programmheft der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg kann auf der Hauptgeschäftsstelle gegen Portoersatz (1,45 €) angefordert werden. Bitte verteilen Sie die Programmheft auch an Interessierte in Ihrer Ortsgruppe und machen Sie Werbung für unsere Veranstaltungen.

AKTUELLES

Wanderführerausbildung

Beim Kompaktkurs vom 16. – 24. September mit Abschluss am 8. – 9. Oktober sind noch Plätze frei.

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

TERMINE

11.9. – Tag des offenen Denkmals »Romantik, Realismus.

Revolution – das 19. Jahrhundert«

Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart hat auch in diesem Jahr wieder eine Broschüre für den Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011 in Baden-Württemberg herausgegeben. Sie ist ab sofort erhältlich und bietet vielfältige Informationen zu knapp 800 Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg. Das Schwerpunktthema lautet in diesem Jahr »Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert«.

Die Broschüre soll als eine Art Wegweiser zu allen an diesem Tag öffentlich zugänglichen Bauten und archäologischen Grabungen dienen. Nach Stadt- bzw. Landkreisen geordnet, finden sich – neben spezifischen Angaben zum Denkmal selbst – Hinweise zu den angebotenen Aktionen (Führungen, Kinderaktionen etc.), die Öffnungszeiten und Kontaktpersonen. Die Veranstaltungen der Landesdenkmalpflege und ihrer Kooperationspartner werden im vorderen Teil der Broschüre ausführlich vorgestellt.

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Öffentlichkeitsarbeit, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 04 45-180, denkmaltag2011@rps.bwl.de, www.denkmalpflege-bw.de

18.9. – LIFE+-Projekt »Vogelschutz in Streuobstwiesen« auf dem Bauernmarkt am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Beim Bauernmarkt am 18. September am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb erwarten die Besucher dieses Jahr vielfältige Angebote rund um das Thema »Streuobstwiesen«. Regionale Verbände, Initiativen und Unternehmen laden ein zu Mitmach-Aktionen und präsentieren heimische Produkte vom Apfelsaft über leckere Obstkuchen bis hin zu Wildbeerenweinen und Obstbränden. Sieben Vogelweg-Stationen laden ein zum Fühlen, Riechen, Hören und Tasten: Wer erkennt, ob eine bestimmte Vogelstimme zu einer Art im Streuobstgebiet gehört oder wer kann einen Apfel von einem Kirschbaum am Holz unterscheiden? Erwachsene und Schulkinder können bei den abwechslungsreichen Stationen mitmachen und beim Glücksrad kleine Preise gewinnen. In einer Ausstellung und an Ständen gibt es weitere Informationen zum Thema Streuobstwiesen sowie zum europaweiten Schutzgebietsnetz NATURA 2000. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg informiert mit Tafeln und Ausstellungsobjekten über die FFH-Vogelarten, die Kulturlandschaftsführer »Die Obstler« zeigen ein vielfältiges Mitmach-Programm rund um die Streuobstwiesen.

Die Aktion ist Teil des LIFE+-Projekts »Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und den Mittleren Remstales«. Mit dieser Initiative will das Regierungspräsidium Stuttgart die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen fördern und einen Beitrag dazu leisten, diese ökologisch wertvollen Lebensräume zu erhalten. Die Gemeinde Lenningen gehört zu den Partner-Kommunen in diesem bis 2013 dauernden Projekt, das aus Mitteln des EU-Umweltprogramms LIFE+ unterstützt wird.

Ort: Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Vogelloch 1, Lenningen-Schopfloch (an der Straße zwischen Schopfloch und Ochsenwang); 11 – 16 Uhr

Mehr Informationen unter: www.life-vogelschutz-streuobst.de

AKTUELLES

Charlottenhöhle in neuem Licht

Mit 587 Metern Länge ist die Charlottenhöhle in Giengen-Hürben nicht nur die längste begehbare Schauhöhle auf der Schwäbischen Alb, sondern auch eine der längsten Schauhöhlen in ganz Süddeutschland. Entdeckt im Jahr 1893, erhielt die Höhle ihren Namen von der damaligen Königin Charlotte von Württemberg. Seither ist die Höhle für die Öffentlichkeit zugänglich. Ihre erste elektrische Beleuchtung stammte ebenfalls aus dem Jahr 1893 und wurde



in den 1960 Jahren letztmals modernisiert. Auf Initiative der Stadt Giengen und des Höhlen- und Heimatvereins Giengen-Hürben und dank der Unterstützung durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union ist es gelungen, eine hochmoderne und vollständig neue LED-Beleuchtung in der Höhle zu installieren. Im Unterschied zur alten Beleuchtung wird es durch die kleineren LED-Lampen möglich, der Höhle durch einzelne, gezielt gesetzte Lichtpunkte mehr Struktur und Tiefe zu verleihen als bisher. Die Besucher erwartet eine völlig andere Farbgebung; Besonderheiten wie die teilweise sehr bizarren Tropfsteinformationen der Höhle werden zudem viel besser in Szene gesetzt. So erscheint die Höhle geheimnisvoller und ursprünglicher – die Urzeit, in der noch Bären in der

Höhle lebten, wird zum Greifen nah. Und selbst Besuchern, die die Höhle bereits kennen, erscheint sie komplett anders als bislang.

Öffnungszeiten: 9 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 9 – 16.30 Uhr. Weitere Informationen zur HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben mit der Charlottenhöhle: www.baerenland.de, Tourist-Information Giengen, Tel. 0 73 22 / 9 52 29 20, tourist-info@giengen.de erhältlich.

Aktuelles Naturschutz-Info informiert über neue Akzente, neue Wege und neue Strategien

Seit dem 12. Mai 2011 wird Baden-Württemberg grün-rot regiert. Es ist spannend, welche Auswirkungen dies auf die Naturschutzpolitik des Landes haben wird. Die Koalitionsvereinbarungen sind jedenfalls vielversprechend. Naturschutz – Quo vadis? Dieser Frage widmet sich der Schwerpunkt des aktuellen Naturschutz-Info der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Der neue »Naturschutzminister« Alexander Bonde antwortete umfassend sowohl zu fachlichen Schwerpunkten als auch zum Stellenwert des Naturschutzes, zur Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft und zur Bürgerbeteiligung.

Im Fokus des neuen Naturschutz-Info steht außerdem die Naturschutzstrategie für Baden-Württemberg sowie die Artenvielfalt mit Berichten zum neuen Artenschutzprogramm für Amphibien und Reptilien, zu illegalen Greifvogelverfolgungen und zum regionalen Pflanz- und Saatgut für Begrünungen. Das Heft informiert darüber hinaus über das Modellvorhaben zur Naturschutzberatung landwirtschaftlicher Betriebe und über das Thema Naturschutzrecht und Windkraftanlagen. Das Naturschutz-Info bietet aktuelle Informationen zum Naturschutz in Baden-Württemberg. Es erscheint zweimal jährlich und richtet sich an Fachleute und interessierte Laien. Herausgeber ist die LUBW. Die Publikation kann über den Webshop der LUBW unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/11171> zum Preis von 5,00 € zuzüglich Versandkosten bestellt oder kostenlos als pdf-Dokument heruntergeladen werden. Ein Bezug als Abonnement ist unter bibliothek@lubw.bwl.de möglich.

Außergewöhnlicher Fund bei der römischen Villa von Hechingen-Stein

Im letzten Winter entdeckte der Vorsitzende des Fördervereins zur Erforschung und Erhaltung der Kulturdenkmale in Hechingen-Stein, Gerd Schollian, nahe der Villa von Hechingen-Stein (Zollernalbkreis) die Überreste eines bis dahin unbekanntes römischen Gebäudes. Herausragend an dem Fund ist eine als ganzes umgeklappte Wand des Gebäudes, die komplett erhalten flachliegend unter dem Waldboden überdauerte. Der glückliche Fund ist ein außergewöhnlicher und wichtiger Beitrag zur Kenntnis der dritten Dimension römischer Bauten in der Provinz. Über diese ist aus antiken Darstellungen oder der sonstigen Überlieferung so gut wie nichts bekannt.

Um genauere Aufschlüsse zu erhalten, führte das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart (LAD) ab Juni 2011 eine Voruntersuchung durch. Hierbei wurde festgestellt, dass die Hechinger Wand zu einem Gebäude gehört, das auf einer terrassenartigen Geländestufe am Hang errichtet wurde. Das Gebäude war nach den Untersuchungen 20 Meter breit und könnte bis zu 35 Meter lang gewesen sein. Damit wäre der Bau neben dem Haupthaus im



Zentrum das zweitgrößte Gebäude der Villenanlage. Die mächtigen, bis zu 1,60 Meter breiten Fundamente der Neuentdeckung resultieren einerseits aus der Position am Schräghang, andererseits deuten sie aber auch auf die beträchtliche Höhe des Gebäudes hin. Aus der Lage und Verteilung der umgestürzten Wandpartien errechnet sich eine Mindesthöhe von 15 Meter. Damit ist das Gebäude größer und höher als die anderen ohnehin extrem seltenen archäologischen Beispiele umgestürzter Wände.

Die Villenanlage von Hechingen-Stein entstand am Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. und wurde im Laufe der nächsten 100 Jahre in mehreren Schritten aufwändig zu einer repräsentativen Anlage ausgebaut. Höchst bedeutsam ist, dass der Bau ca. 40 Meter außerhalb der bekannten Umfassungsmauer liegt. Dies zeigt zusammen mit anderen

Beobachtungen, dass das Villengelände einst noch wesentlich ausgedehnter war als bisher gedacht. Mit weiteren unentdeckten Gebäude und Umfassungsmauern ist zu rechnen.

Dieser wichtige archäologische Befund wurde mit Hilfe einer neuen, dreidimensionalen Technik des LAD dokumentiert. Der terrestrische Laserscanner bietet sowohl für die Bauanalyse wie auch für die Rekonstruktion eine bisher nicht erreichbare Genauigkeit. Das Gerät vermisst mit Hilfe von Laserstrahlen die Steine und erstellt aus den Daten ein dreidimensionales zentimetergenaues Computerabbild. Damit lassen sich nicht nur die eigentlichen Dokumentationsarbeiten schnell und kostengünstig durchführen, auch die Auswertung und Präsentation des Befundes wird anschaulicher und genauer.

Die Gründe für den »Mauerfall« sind noch nicht bekannt. Auffallende Verwerfungen der Fundamente verweisen jedoch auf starke nachantike Bewegungen des Untergrundes. Möglicherweise war ein Erdbeben schuld an der Katastrophe. Auch die Funktion des Gebäudes muss vorerst offen bleiben.

Die Villa von Hechingen-Stein ist eine der bedeutendsten römischen Villenanlagen in Baden-Württemberg. Die teilrestaurierte Anlage hat sich seit 1991 zu einem überregional bekannten Freilichtmuseum entwickelt, in dem der interessierte Laie das antike Leben in einer repräsentativen Villa auf dem Lande anschaulich erleben kann. Daneben finden aber auch immer wieder kleinere Ausgrabungen statt, da die Villenanlage noch längst nicht alle ihre Geheimnisse preisgegeben hat. Jene Ausgrabungen werden seit Jahren vom Träger des Museums, dem Förderverein zur Forschung und Erhaltung der Kulturdenkmale in Stein e.V., in enger Zusammenarbeit mit der Archäologischen Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Tübingen durchgeführt.

Weiterführende Infos:

<http://www.denkmalpflege-bw.de/denkmale/projekte/archaeologische-denkmalpflege/dreidimensionale-rekonstruktion-roemischer-gebaeude-die-villa-rustica-von-oberndorf-bochingen.html>

<http://www.villa-rustica.de>

Kulturlandschaft des Jahres

Für 2011 und 2012 hat der Schwäbische Heimatbund die Ostalb mit Albuch, Härtsfeld und Lonetal zur württembergischen Kulturlandschaft des Jahres gekürt. Damit sollen die naturräumlichen und kulturgeschichtlichen Besonderheiten und Schönheiten der Region für Bewohner und Gäste bekannt und erlebbar gemacht werden. Zahlreiche Partner bieten im September Mitmachaktionen, Feste und Veranstaltungen an. Hier eine kleine Vorschau:

Am 4.9. gibt es in der Abteikirche Neresheim einen besonderen Ohrenschaus: Kammerchor und Barock-Streichensemble der Royal Academy of Music, London, gestalten ein festliches Jubiläumskonzert. Und auch am 25.9. kann man das barocke Ambiente der Abteikirche bei einem Konzert

des Ensemble L'Ornamento und Organist Sebastian Küchler-Blessing genießen. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Informationen und Karten bei der Tourist-Information Neresheim, Tel. 073 26 / 81 49. Der Lonetalverein lädt zu einer Zeitreise ein. Am 9. 9., 19 Uhr, hält Dr. Friedrich Klein vom Regierungspräsidium Stuttgart einen Vortrag zum Thema »Römer an Lone und Nau« im Pflegehofsaal in Langenau.

Zum 10-jährigen Jubiläum und in Zusammenhang mit dem »Tag des offenen Denkmals« am 11. 9. veranstaltet der Lonetalverein zusammen mit der Stadt Langenau das Lonetalfest. In Lindenu (Rammingen) und rund ums Lonetal gibt es viele Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Wanderungen. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, für Klein und Groß wird den ganzen Tag etwas geboten. Ausführliches Programm unter www.lonetal-verein.de.

Zahlreiche Denkmale öffnen am Sonntag, 11.9., ihre Pforten und lassen die Geschichte unserer Heimat lebendig werden. Unter anderem sind mit dabei: Mühle Burgberg in Giengen-Burgberg, Denkmale in Königsbronn, Hirschwirts Keller in Gerstetten, die Härtsfeld-Museumsbahn in Neresheim, Museum im Seelhaus in Bopfingen.

Am 25. 9. kann unter fachkundiger Führung von Wanderführer Hans-Rainer Schmid die Kulturlandschaft zum Thema »Wasser und Bohnerz« erkundet werden. Los geht's um 14 Uhr am Rathaus in Nattheim, Dauer ca. 2,5 Stunden.

Informationen zum Projekt Kulturlandschaft des Jahres und den weiteren Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.landkreis-heidenheim.de und www.schwaebischer-heimatbund.de.

Das Projekt »Kulturlandschaft des Jahres« wird durch das EU-Förderprogramm LEADER gefördert.

Sensationelle Bronzeschätze in Welzheim entdeckt

Bei aktuellen Grabungen des Landesamts für Denkmalpflege anlässlich eines privaten Bauvorhabens im südlichen Stadtgebiet von Welzheim sind die Archäologen auf Überreste der römertimeiligen Kastellansiedlung aus dem 2. und 3. Jahrhundert n. Chr. gestoßen. Zwei nebeneinander liegende Brunnen bargen Teile einer sogenannten Paradeausrüstung, die bei Turnieren römischer Reitersoldaten benutzt wurden sowie Bronzebeschirr, wie es ehemals die Tafel wohlhabender Römer schmückte.

Prof. Dr. Claus Wolf, Abteilungspräsident des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, dazu: »Sicherlich das bedeutendste Stück und in Baden-Württemberg bislang ohne Parallele ist ein aus Bronzeblech getriebenes ca. 22 cm großes Medaillon, das einst die Brust eines Kavalleriepferdes schmückte. Es zeigt die römische Göttin Minerva in ihrer Rolle als Beschützerin in der Schlacht und Beherrscherin der Kriegskunst.«

Aus dem Schlamm des benachbarten Brunnens stammt auch ein aufwendig gearbeiteter über 35 cm hoher Eimer, der bei privaten Banketten zum Mischen von Wein gedient haben dürfte. Unter den übrigen Funden sind ein Bronzetel-

ler sowie eine vollständig erhaltene Beinschiene mit Knie-schutzkappe hervorzuheben.

»Diese und weitere Funde«, so Dr. Andreas Thiel, Oberkonservator und wissenschaftlicher Leiter der Ausgrabung, »sind Dank ihrer Lagerung in dem ständig durchfeuchteten Milieu des Brunnenssediments so hervorragend konserviert, dass sie großteils sogar noch ihre glänzenden Oberflächen bewahrt haben.« Die Auswertung habe laut Dr. Thiel jedoch gerade erst begonnen, so dass über die Umstände wie die Stücke in den Brunnen gelangten, vorläufig nur Vermutungen möglich sind. Am ehesten dürften die Deponierungen jedoch im Zusammenhang mit dem Ende des Limes und der römischen Limeskastelle von Welzheim in der Mitte des 3. Jh. n. Chr. stehen.



IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Oktober 2011.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 B
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: S. 1 Dr. Eva Walter, S. 2 Werner Breuninger, S. 5 Dinkelacker-Schwabenbräu, S. 6 privat, S. 11 Guido Serino Photography, S. 12,13 LAD BW